



Am Department für Lebensmittelwissenschaften und -technologie (DLWT) kommt es, im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes, zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in ohne Doktorat (Kennzahl 99)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.01.2015 bis 31.12.2017

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1.961,90 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Die Position ist im Rahmen einer Dissertation zu besetzen, die im Christian-Doppler-Labor für Innovative Kleiebioraffinerie (wertsteigernde & nachhaltige Nutzung von Weizenkleie) durchgeführt wird. Im speziellen geht es um den Einsatz von Weizenkleie im Lebensmittel- und Futtermittelbereich, wobei die Kleie entsprechenden Vorbehandlungsmethoden (thermisch und/oder mechanisch, fermentativ) unterzogen wird, um maßgeschneiderte Lösungen für Mensch und Tier zu erzielen. Die Arbeit wird durch das DLWT sowie das Institut für Tierernährung, Tierische Lebensmittel und Ernährungsphysiologie (TTE) betreut.

Aufgaben

- Durchführung von wiss. Literaturrecherchen
- Durchführung von Marktrecherchen bezüglich Kleieinsatz im Food & Feed Bereich
- Erfassen der speziellen Anforderungen an die Kleiezusammensetzung und -beschaffenheit bezogen auf das gewünschte Einsatzgebiet
- Planung und Durchführung technologischer Vorbehandlungsverfahren der Kleie
- Durchführung der begleitenden Analytik (vor allem Chemie, Mikrobiologie)
- Planung und Durchführung von Fütterungsversuchen
- Auswertung und Aufbereitung der erhaltenen Daten
- Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und Präsentationen (Vorträge/Poster) bei Fachtagungen

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Masterstudium der Lebensmittelwissenschaften und -technologie oder eine gleichwertige, thematisch passende Ausbildung
- Einschlägige Erfahrung im analytischen Bereich sowie im Bereich der Technologie
- Kenntnisse/Interesse im Bereich Tier- und Humanernährung
- Interesse im Bereich Lebensmittel- und Futtermittelproduktion
- Sehr gute Englischkenntnisse (Wort und Schrift)
- Erfahrung im Verfassen von Projektberichten sowie wissenschaftlichen Publikationen
- Bereitschaft wissenschaftliche Ergebnisse vor einem größeren Publikum zu präsentieren (Projektmeetings, Kongresse)
- Eigenverantwortliches wissenschaftliches Arbeiten

Erscheinungstermin: 05.11.2014
Bewerbungsfrist: 26.11.2014

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung an
Prof. Wolfgang Kneifel (wolfgang.kneifel@boku.ac.at) und Silvia Apprich (silvia.apprich@boku.ac.at).

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at

Vizektor für Personal und Organisationsentwicklung:
Univ.Doz. DI Dr. Georg Haberhauer, MBA